

Presseausschnitt

Wiesbadener Kurier vom 4.09.15
Mz. Rhein-Zeitung vom _____
Frankf. Rundschau vom _____
Erbenh. Anzeiger vom _____
BILD-Zeitung vom _____

25 Jahre nach der Wiedergründung

JUBILÄUM I Naturfreunde und Awo in Görlitz

WIESBADEN (red). Nur wenige Tage nach den offiziellen Feierlichkeiten der Städtepartnerschaft zwischen Görlitz und Wiesbaden haben 47 Wiesbadener „Naturfreunde“ und Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt Görlitz besucht, viele von ihnen zum ersten Mal.

Die Gruppe wohnte in dem aus dem Film „Grand Budapest Hotel“ bekannten Hotel Börse. Beim Abendessen in der „Dreiradenmühle“ tauschten sich die Teilnehmer der Reisegruppe mit der Zeitzeugin und ehemaligen Bürgermeisterin Renate Schwarze aus. In lockerer Runde wurden Erinnerungen ausgetauscht.

Die Gruppe besuchte während eines historischen Stadtrundgangs das Gründerviertel, die Synagoge, das ehemalige Karstadt-Kaufhaus sowie die Altstadt mit der Paulskirche. Nach einem Empfang im Rathaus mit Bürgermeister Michael Wieler besichtigen die Wiesbadener das Heilige Grab und die Landskron-Brauerei. Als Reiseleiterinnen fungierten die „Naturfreundinnen“ aus Görlitz, Birgit Kundt und Birgit Ott.

Weiter ging es in die Oberlausitz vorbei am Berzdorfer See, über Herrnhut, Zittau mit

Stadtbesichtigung bis hin zum Luftkurort Oybin. Einige haben im Ort die Schönheit der Gegend mit den Umgebendehäusern genießen können. Alle anderen machten sich auf den Weg zur Burg Oybin mit Museum. „Unsere Reise wurde mit der Fahrt durch die nördliche Oberlausitz am vierten Tag mit Besuch des Freilichtmuseums „Erlichthof Riet-schen“, dem Fürst-Pückler-Park und dem Neuen Schloss im Park fortgesetzt“, berichtet Dieter Suppes von den Naturfreunden.

Die Görlitzer Naturfreunde werden im kommenden Jahr das neue „Heidehäuschen 3.0“ am Wiesbadener Freudenberg besuchen. „Wir freuen uns aufs nächste Treffen von Freunden zu Freunden“, sagt Suppes.

Am 28. April 1990 hatten sich Wollli Herber, damals Stadtverordneter, und der heutige Ehrenvorsitzender der Naturfreunde Wiesbaden, Franz Deuter, in Begleitung einiger Bürger und Stadtverordneten auf den Weg nach Görlitz zur Wiedergründung der Naturfreunde in der neuen Partnerstadt gemacht. Im gleichen Jahr wurden die Arbeiterwohlfahrt und der Arbeitersamariterbund ebenfalls wiederbegründet.



Start zum Stadtrundgang vor dem Hotel Börse.

Foto: Dieter Suppes